



Pfarre Guntersdorf

Strohhalmliegen

Das Strohhalmliegen ist eine Vorform des heutigen Adventkalenders. Am ersten Advent stellte man die noch leere Krippe auf und legte daneben ein Bündel Stroh. Um sich nun die Wartezeit bis zum Heiligen Abend zu verkürzen, durften die Kinder jeden Tag einen Strohalm nehmen und in die Krippe legen. Bis Weihnachten entstand so ein weiches Bett für das Jesuskind.

Diese reduzierte Art des Adventkalenders stellt den eigentlichen Sinn dieser Zeit in den Vordergrund: die Vorbereitung auf die Geburt Jesu.

Wir möchten diesen Brauch heuer in der Kirche umsetzen und so dem Jesuskind ein weiches Bett bereiten.

In der Pfarrkirche steht ab 3. Dezember die leere Krippe, daneben liegen Strohhalme und eine Adventgeschichte für die Kinder.

Jeder ist eingeladen mitzumachen, auch mit den Kindern die Kirche und die leere Krippe zu besuchen, und das Bettchen zu bereiten. Dazu ist die Kirche ganztägig geöffnet.